

Feuerwehr Kaminbrand im „Dörper Fässchen“

Gegen 4.15 Uhr kam es am gestrigen Donnerstagmorgen zu einem Brand in der Gaststätte „Dörper Fässchen“ an der Hauptstraße. Der Bewohner einer Wohnung über der Gaststätte wurde durch einen Rauchmelder auf den Brand aufmerksam und informierte die Feuerwehr. Nach ersten Ermittlungen geriet ein Balken in der Nähe des Kamins in Brand. Dadurch kam es zu einer starken Raumentwicklung in dem Gebäude – verletzt wurde jedoch niemand. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde die Decke im Schankraum der Gaststätte im Erdgeschoss des Gebäudes abgestützt.



Der Kamin wurde über zwei Etagen stellenweise eingerissen, um die letzten Glutnester abzulöschen. Nach vier Stunden rückten alle Einsatzkräfte, darunter auch die Feuerwehren Cronenberg und Hahnerberg, zunächst ab. Gegen 8.30 Uhr musste die Feuerwehr jedoch an die Einsatzstelle zurückkehren. Offensichtlich waren Glutnester in dem Kamin erneut entflammt. Für die Dauer der Löscharbeiten musste die Hauptstraße teilweise gesperrt werden. Gastwirt Marko Kubik äußerte sich am Brandort betroffen, aber auch erleichtert, dass der Bewohner über seiner Gaststätte nicht zu Schaden gekommen war: „Hätte der Rauchmelder nicht Alarm geschlagen, wäre er wahrscheinlich nicht mehr aufgewacht“, so Kubik zur CW. Wann er seine Gaststätte wieder öffnen kann, wusste der Gastronom natürlich noch nicht abzuschätzen. Für das kommende Wochenende, den 23. Dezember und den Silvesterabend waren größere Veranstaltungen im „Fässchen“ geplant. Ob diese nach dem Kaminbrand noch stattfinden können, ist offen. Wer Marko Kubik und das „Dörper Fässchen“ unterstützen und auch durch einen Gaststätten-Besuch nach Wiederöffnung seine Solidarität beweisen möchte, erhält nähere Infos zu den geplanten Veranstaltungen unter Telefon 242 92 50. Weitere Infos gibt es auch auf der Facebook-Seite des Fässchens unter www.facebook.com/DoerperFaesschenCronenberg.